

Ein Dutzend Boogie-Bären begeistern die Poinger auf dem Tanzball der Poinger Musikkapelle

Die Boogie-Bären traten am Samstag, den 9. November 2013 beim Tanzball der Poinger Musikkapelle auf und zeigten dabei, dass auch in kleiner Besetzung große Wirkung mit Boogie Woogie und Lindy Hop erzielt wird.



Zunächst tanzten sich die Boogie-Bären Paare zum umfangreichen Repertoire der Poinger Musikkapelle warm, die an diesem Abend knapp 40 Musikerinnen und Musiker zählte, also Big Band Ausmaße hatte.

Um 23.30 Uhr war es endlich soweit. Horst Gampfer führte mit seiner Moderation kurz und knapp in die Geschichte der Swingtänze ein, die im Lebensgefühl und der Musik der 1920er und 1930er Jahre ihren Ursprung haben und in den Musikkneipen der US-amerikanischen Schwarzen-Ghettos entstanden sind. Frankie Manning, ein Tänzer der ersten Stunde, ist es zu verdanken, dass sich die unglaubliche Ausdrucksfreude dieser Tänze über New York hinaus verbreitete und in aller Welt damals und auch heute wieder getanzt wird. Manning kreierte den Shim Sham, eine Art Linedance, bei der alle gemeinsam in einer Reihe tanzen.

Mit diesem Shim Sham starteten die Lindy Hop Tänzer Mareike Kuttig und Christian Schubert, Elisabeth Keck und Alexander Klitni, Mirjam Eisenzimmer und Daniel Bichler sowie Andrea Wagner und Horst Gampfer und holten sich so die geballte Aufmerksamkeit des Publikums.

Bei der anschließenden flotten Nummer demonstrierten die drei Lindy Hop Paare mit beschwingten Drehungen, lockeren Sprüngen und witzigen Figuren was diesen Tanz so lebendig macht.



Noch eine Spur heißer wurde es im Saal als Rita Ergh und Bernd Münster zu „You are the Boss“ von Ann Margret with Elvis Presley geschmeidig mit einem langsamen Boogie Woogie über die Tanzfläche glitten. Wer am Ende des Songs der Boss war, ließ sich nur erahnen. Dem Publikum blieb kaum Zeit zum Verschnaufen, denn bei den gewagten akrobatischen Einlagen von Doris und Harald Wurzer zu dem schnelleren Song „Rock-a-Billy“ von Guy Mitchel stockte so einigen der Atem,

begeisterter Applaus war garantiert. Die Boogie-Bären verabschiedeten sich mit einer gemeinsamen Tanzeinlage, bei der die Boogie Woogie und Lindy Hop Paare ihr tänzerisches Können noch einmal zum Besten gaben.

Ein gelungener Auftritt der Boogie-Bären beim Tanzball der Poinger Musikkapelle.

Von Kristina Schuldt